



Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Baumann
Telefon: 02521 29-250

Vorlage

zu TOP

2021/0070/1

öffentlich

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2021 für die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulträgeraufgaben, Kultur- und Wissenschaft, Sportförderung und Denkmalschutz
– Einrichtung eines jährlichen Schüler(innen)-Haushalts für die weiterführenden Schulen der Stadt – Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2021

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
25.02.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

ohne

Kosten/Folgekosten

ohne

Finanzierung

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Bereitstellung von Mitteln für einen Schüler(innen)-Haushalt ist Teil der kommunalen Selbstverwaltung

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2021 beantragt die SPD-Fraktion die Einrichtung eines jährlichen „Schülerinnen und Schüler Haushalts“ an den weiterführenden Schulen. Dabei sollen alle weiterführenden Schulen Beckums zunächst bis zum Jahr 2025 mit einem jährlichen Budget von jeweils 1.000 Euro ausgestattet werden.

Ziel der sogenannten „[SchülerHaushalte](#)“, die von der Bertelsmann Stiftung in Deutschland initiiert und gefördert wurden, ist es, den Schülerinnen und Schülern die Chance zu geben,

durch ihr Engagement und ihre Ideen das Leben in ihrem schulischem Umfeld zu verändern. In einem demokratischen Prozess sollen sie lernen, eigene Lösungen für Probleme zu finden, für ihre Interessen einzutreten und einen Einblick in politische Abläufe ihrer Kommune zu bekommen.

Den Schüler(innen)-Vertretungen der weiterführenden Schulen in Beckum werden im jeweiligen Schulbudget Haushaltsmittel in Höhe von 200 Euro zur freien Verfügung bereitgestellt. Aus Sicht der Verwaltung ist die Intention der Schülerhaushalte mit den frei verfügbaren Mitteln für die Schüler(innen)-Vertretungen der weiterführenden Schulen erfüllt. Die grundsätzliche Idee, dass die Schülerschaft in einem schulinternen, demokratischen Prozess über die Verwendung von Geldern selber entscheiden kann, ist gegeben.

Diese Schüler(innen)-Vertretungs-Mittel wurden in den vergangenen Jahren zum großen Teil nicht ausgeschöpft.

Anlage(n):

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.02.2021